

## Ausstellung Iris Brankatschk – Wasserland

Die Künstlerin, 1958 in Bautzen geboren, lebt heute nahe ihrer Geburtsstadt in der einstigen Wassermühle von Pließkowitz. Hier ist die Sorbin aufs Engste mit der Landschaft der Lausitz verbunden. Wasserläufe, Seen und Teiche sind ihr nicht nur räumlich, sondern auch mental besonders nah. In ihrem Atelier im obersten Stockwerk des Hauses wählt sie aus Skizzen und Foto-

grafien entsprechende Motivausschnitte aus, setzt sie in naturhafte unterschiedliche Jahres- und Tageszeiten assoziierende Kompositionen um. Es sind stille, menschenleere Landschaftsanmutungen, oft spiegelnde Wasserflächen, Schatten werfende Waldränder und Bäume sowie weite Himmel zeigend. Manchmal sind darin Spuren des Menschen verankert: ein Kahn, ein Wartehäuschen, ein Brückensteg, ein verlassenes Haus. Mitunter steigt auch ein Vogel auf zum Flug.

Die Malerei von Iris Brankatschk ist feintonig, naturhaft, ohne harte

Farb„signale“ und -brüche – zugleich berührend, ein wenig melancholisch. Hintergrund ist nicht zuletzt die Erfahrung der Gefährdung, ja der Zerstörung der heimischen Landschaft und Kultur durch den Braunkohletagebau. Über die Jahre zeichnen sich zugleich Wandlungen und Diversifizierungen im malerischen Duktus der Künstlerin ab: Schichtete sie die Farbe auf ihren Bildern zunächst vor allem horizontal, wurde ihre Malerei zunehmend flächiger und „gegenständlicher“. In jüngster Zeit kam die Auseinandersetzung mit alten, überlieferten Fotografien dazu, die Basis für Bilder in Schwarz/Weiß wurde.

Iris Brankatschk studierte zwischen 1977 und 1983 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, war dort von 1987 bis 1990 auch Meisterschülerin. Seit 1990 lebt sie als freiberufliche Malerin und Grafikerin wieder in Bautzen beziehungsweise seit 1995 in Pließkowitz. 2004 erhielt sie den Kunstpreis der Oberlausitz.

Dr. sc. phil. Ingrid Koch, Dresden



„o.T. (Kahn)“, 2011, Öl/Leinwand, 100 x 140 cm

**Ausstellung im Erdgeschoss und dem Foyer der vierten Etage vom 23. Mai bis 21. Juli 2013, Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr, Vernissage: 23. Mai, 19.30 Uhr.**

**DIE AUFGABEN DER SÄCHSISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER JETZT IM FILM!**

**FÜR MEDIZINSTUDENTEN UND JUNGE ÄRZTE SOWIE ALLE, DIE WISSEN MÖCHTEN, WELCHE AUFGABEN EINE LANDESÄRZTEKAMMER HAT.**